

Gröschls Mittwochsmail 27.11.2019

Bitte finden Sie hier wieder meinen Kommentar und meine technische Einschätzung ausgewählter Finanzmärkte auf wöchentlicher Basis. Aufgrund der kurzen Periode handelt es sich explizit um eine Trading-orientierte Einschätzung, der eine technische Systematik zugrunde liegt. Im Regelfall wird es fundamentale Faktoren geben, die die Marktlage beeinflussen, diese finden zwar im Kommentar ihren Niederschlag, sind aber für die Signale im Wesentlichen unerheblich.

Folgender Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar.

Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Schönen Vormittag!

Geht es schon auf die Nerven das Nachhaltigkeitsthema? ☺ Fürchte: you better get used to it! Verschwinden wird es nämlich wahrscheinlich eher nicht, es sei denn entweder a) wir (die Menschheit) kriegen nichts auf die Reihe und verschwindet oder b) die Klimaveränderung ist nicht (auch nicht inkrementell) humaninduziert, wir können nichts machen und verschwinden.... Die Aussichten sind wohl in beiden Fällen mittelgut. ☺ Abgesehen von der jedenfalls existierenden Grundproblematik, dass sich das Klima verändert und sich die Erde erwärmt, gibt es eine Reihe unterschiedlichster Aspekte bei der ganzen Thematik, die *in extremo* vom Plastiksackerl (bzw. dessen Nichtverwendung) über den CO2 Austausch von Kreuzfahrtschiffen bis hin zu Genderdiversity in Unternehmen reicht.

Unter Umständen liegt in der Unübersichtlichkeit und Vielschichtigkeit des Themas auch das politische Problem, wobei die Gretl uns da eh schon viel geholfen hat. Weil irgendein Killerargument gegen was auch immer findet sich natürlich immer, insbesondere bei einem so weiten Themenkreis. Zuletzt gesehen im europäischen Parlament, wo sich irgendeine AFD Abgeordnete mit inhaltlich sicher nicht zu entkräftenden Argumenten (weil auch im Windturbinenbau sicher irgendwelche bösen Dinge verarbeitet werden) zu Wort gemeldet hat. Aber der Beispiele gibt es selbstredend unzählig viele. Das Veränderung Angst hervorruft ist nichts Neues, aber das in vielen Bereichen Verbesserungspotential besteht, ist wohl auch zu begreifen ohne siebzehn *Whitepapers* lesen zu müssen.

Ein viel bemühtes Argument ist immer, dass es nichts bringt, wenn wir was tun, weil solange die Chinesesen/USA/etc. nicht.... Geschenkt! China wird müssen, weil die unmittelbaren Auswirkungen der Umweltverschmutzung insbesondere in urbanen Bereichen massiv gesundheitsschädlich sind und man durch die Ein-Kind-Politik auch so schon ein Demographie Problem hat. Ein Faktum am Rande: in China wurden in den letzten sechs Jahren rund eine halbe Million E-Busse auf die Straße gebracht. Indien etc. wird hier schon schwieriger auf Linie zu bringen sein, aber das in Demokratien (im Guten wie im Schlechten) alles ein bisserl schwieriger ist, weiß man ja. Abgesehen davon haben wir unsere Fair-Share an Ressourcenverwendung ja auch schon in Anspruch genommen und tun dies durch Auslagerung von Produktionsstätten nach z.B. China nach wie vor.

Also: jeder Widerstand ist Zwecklos! *Gretl Rulez!* ☺

Für unsere Industrie liegt in der ganzen Thematik, abgesehen von der Möglichkeit eine Vorreiterrolle bei etwas zu übernehmen, das mit sehr hoher Wahrscheinlichkeit nicht einmal vom überzeugtesten, Banken hassenden Anarcho für gänzlich schlecht empfunden werden kann, die Chance nach vielen Jahren des ETF Wahnsinns (es gibt auch nachhaltige ETFs, ich weiß ;-)) in der Selektion von Unternehmen und Veranlagungsarten zumindest einen gewissen Mehrwert zu bringen. Ein Schelm wird hier gleich auch an höhere Fees denken. ;-)

Hätten wir also den Mega-Trend in der Finanzindustrie identifiziert, der fraglos durch erhöhte Flows in die Guten und vice versa weniger Interesse (oder wie bei unserem neuen Lieblings L/S Manager Eco Advisors sogar Leerverkäufen) bei den weniger Guten auch das globale Marktgeschehen beeinflussen wird, können wir uns kurzfristigeren, profaneren Dingen zuwenden.

Die Märkte scheinen sich in Ruhe, Frieden und in bester Stimmung in das Thanks Giving Wochenende zu verabschieden. Ob diese noch bis Ende Dezember anhalten wird, wird sich weisen. Fundamental ist wenig Neues zu erwarten und auf Tweets kann man sich ja kaum vorbereiten. 2020 verspricht jedenfalls wieder ein Jahr massiver Zentralbank-Aktivität zu werden. Noch mehr Easing. Normalerweise mögen das die (Aktien)Märkte, möglicherweise ist viel zu viel dann aber doch irgendwann genug und wir finden nächstes Jahr heraus ob die Inflation ein Gespenst, ein (hässliches ?) Entlein, oder doch ein (schwarzer?) Schwan ist. Vielleicht findet sich in den großen europäischen Volkswirtschaften doch noch jemand, der die monetäre Expansion mit fiskalpolitischen Maßnahmen unterstützt und so den Trigger liefert.... *Who knows?* ☺

Ein Frage, die mich seit längerem bewegt, möchte ich zum Abschluss noch stellen: Wie ist das eigentlich, wenn die Arbeitslosenrate längerfristig unter der natürlichen Arbeitslosigkeit (wo auch immer die genau sein mag!) verbleibt? Muss man dann davon ausgehen, dass xyz Prozent der Erwerbstätigen entweder unwillig oder unqualifiziert sind das zu tun, was sie tun? Wahrscheinlich, oder?! Wir haben es also aufgrund der expansiven Geldpolitik des letzten Jahrzehntes nicht nur zwangsläufig mit einer (Teil)Fehlallokation des Kapitals sondern wahrscheinlich auch des Faktors Arbeit zu tun. Das würde freilich nicht nur den Untergang der Sozialdemokratie in der Steiermark erklären, sondern auch für die Zukunft vieler Unternehmen nichts Gutes erwarten lassen....

Und aus!

Die Freuden vergangener Mittwochsmails sind bei Interesse bitte hier at.e-fundresearch.com und auf www.arc.at zu finden: Im Falle möglicherweise ab und an auftretender Widersprüche möge man mir diese bitte nachsehen. Im Sinne Adenauers, gilt immer das zuletzt Geschriebene!

Technik

Thanks Giving Ruhe?!

	aktuelles Signal	Signal Start	Perf.Signal	Kurs akt.	Kursziel	Short	Neutral	Long
MSCI AC World	neutral	27.11.2019	0,00%	547,71	-	493	-	553
S&P 500	neutral	20.11.2019	0,00%	3140,52	-	3067	-	3153
NASDAQ100	long	25.10.2019	4,30%	8385,745	9000	8147	8217	-
EuroStoXX50	neutral	20.11.2019	0,00%	3710,64	-	3647	-	3737
Dax	neutral	20.11.2019	0,00%	13301,72	-	12973	-	13383
Nikkei225	neutral	20.11.2019	0,00%	23437,77	-	22927	-	23613
MSCI EM (USD)	neutral	13.11.2019	0,00%	1047,84	-	993	-	1067
Hong Kong Hang Seng	neutral	11.11.2019	0,00%	26954	-	25517	-	27676
Bund Future	neutral	14.11.2019	0,00%	171,35	-	169,8	-	172,5
T-Note Future	long	20.11.2020	-0,15%	129,609375	135	127,9	128,9	-
JPM GI EM Bond	neutral	12.09.2019	0,00%	866,48	-	856	-	874
EUR/USD	neutral	18.11.2019	0,00%	1,1008	-	1,098	-	1,1207
EUR/JPY	neutral	13.11.2019	0,00%	120,12	-	118,9	-	121,78
USD/JPY	neutral	20.11.2019	0,00%	109,12	-	107,9	-	109,53
CRB	neutral	18.11.2019	0,00%	181,0997	-	174,2	-	182,53
Gold (USD)	neutral	13.11.2019	0,00%	1459,63	-	1433	-	1492

Währungen gegen €uro (aus Sicht Euro)			Equities		
NOK	0,55	neutral	FTSE 100 INDEX	2,75	long
SEK	-1,55	short	STXE 600 (EUR) Pr	2,1	long
DKK	-2	short	MSCI EMU SMALL CAP	1,3	long
SGD	-1,05	short	AUSTRIAN TRADED ATX INDX	1,7	long
			MSCI EM EASTERN		
CHF	0,55	neutral	EUROPE	0,7	neutral
CNY	-1,05	short	DOW JONES INDUS. AVG	2,6	long
INR	-0,55	neutral	RUSSELL 2000 INDEX	3,6	long
ZAR	-2,55	short	JPX Nikkei Index 400	1,7	long
AUD	1,45	long	MSCI FRONTIER MARKET	-0,65	neutral
CAD	-0,95	neutral	MSCI AC ASIA x JAPAN	2,5	long
XBT/EUR	-2	short	MSCI INDIA	2,5	long
Commodities			Vol		
Brent	1,95	long	CBOE Volatility Index	-1,05	short
WTI	3,15	long	VSTOXX Index	-1,05	short
			NIKKEI Volatility Index	0,05	neutral
Bonds					
EUR BTP Future	-0,1	neutral			
EUR OAT Future	0,7	neutral			
LONG GILT FUTURE	2,65	long			
ITRAXX XO 5YR TOT RET IX	1,05	long			

Der Satz zum **mahi546**: Es finden weiterhin kaum Bewegungen im Fonds statt, was sowohl für die Positionen im Fonds als auch für die Entwicklung des NAV gilt. Die wenig erfreuliche Wahrheit ist, dass wird wohl auch so bleiben, wenn es nicht Richtung Jahresende noch zu größeren Verwerfungen kommt, die wir uns wohl alle aus mehreren Gründen lieber nicht wünschen wollen! Summa summarum also eine eher fade Geschichte. Mehr wie immer gern persönlich.

Obiger Kommentar, Ergebnisse und Limits stellen eine Markteinschätzung aufgrund selbstentwickelter Systeme und meiner persönlichen Erfahrung dar. Keinesfalls sind sie eine Empfehlung oder Meinung der ARC oder meiner Person Positionen welcher Art auch immer einzugehen. Sämtliche Ergebnisse und Limits haben nur indikativen Charakter und stellen keinerlei Anspruch auf Richtigkeit der Prognose. Sollten Sie nähere Informationen zum System wünschen oder aber aus dem Verteiler gelöscht werden, bitte lassen Sie es mich wissen!

Happy Thanks Giving!

Florian

PS: Wenn irgendwer das Mittwochsmail nicht mehr bekommen will, bitte einfach sagen/schreiben!



Mag. Florian Gröschl, CPM

Geschäftsführer

ARC

Absolute Return Consulting GmbH

Köstlergasse 1/28

(Otto Wagner Haus – Linke Wienzeile 38)

A-1060 Wien

Tel: +43 1 52106-13

Fax: +43 1 52106-49

Mobile: +43 660 452 51 52

florian.groeschl@arc.at

www.arc.at

www.mahi546.at

Der Inhalt und sämtliche Anhänge dieser Nachricht sind vertraulich und/oder gesetzlich geschützt und ausschließlich zu Informationszwecken für den/die genannten Empfänger bestimmt. Alle Daten sind trotz gewissenhafter Recherche ohne Gewähr und wurden entweder von den Fondsgesellschaften selbst geliefert bzw. aus anderer externer, üblicherweise verlässlicher Quelle, wie z.B. Bloomberg bezogen und mit dieser gegengecheckt. Die dargestellten Informationen stellen weiters in keiner Weise ein Angebot zum Erwerb von Investments dar und können eine persönliche, individuelle Beratung nicht ersetzen; es handelt sich nicht um Empfehlungen, Angebote zum Kauf/Verkauf eines Produkts und nicht um eine Aufforderung ein solches Angebot zu stellen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Investments zu. ARC übernimmt keine wie auch immer abgeleitete Haftung für Nachteile oder Verluste, die sich durch die Benützung der Information bzw. sich aus dem Vertrauen auf die hier veröffentlichten Daten und Informationen ergeben. Weitere Informationen finden Sie auch auf www.arc.at. Jede ungenehmigte Form des Gebrauches der Nachricht, insbesondere die Reproduktion, Verbreitung, Weiterleitung, Veröffentlichung, Offenlegung durch andere Personen oder nicht in Übereinstimmung mit dem Zweck der Nachricht ist ausdrücklich untersagt und kann ungesetzlich sein. Jede Verantwortung und Haftung des Senders für Nachrichten, die möglicherweise unberechtigten Dritten zur Kenntnis gelangen, unterbrochen, verändert oder zerstört werden, verloren gehen, verspätet oder unvollständig ankommen oder Viren enthalten, ist ausgeschlossen. Wenn sie nicht der richtige Adressat sind oder diese E-Mail irrtümlich erhalten haben, informieren Sie bitte sofort den Absender und vernichten Sie diese Mail. ARC speichert zu Marketingzwecken, ob dieses E-Mail geöffnet wurde, gibt die Information aber nicht an Dritte weiter und nutzt diese nur im Rahmen des vom Datenschutzgesetzes Erlaubten. Der Adressat der E-Mail kann der Speicherung dieser Information und dem Nutzen zu Marketingzwecken jederzeit widersprechen.